

Erläuterungen III. Quartalsbericht 2022 hoheitlicher Bereich

Gewinn- und Verlustrechnung Bezeichnung	2022 Abwasser Plan	2022 Abwasser Ist	2022 Abwasser Abw.
Umsatzerlöse	11.318.358	11.277.437	-40.921
Auflösung Ertragszuschüsse	360.323	366.030	5.708
akt. Eigenleistungen	112.500	112.500	0
sonst. Betriebsertrag	7.500	6.819	-681

Die Umsatzerlöse liegen bedingt durch einen niedrigeren Wasserverbrauch derzeit leicht unter dem Plan.

GESAMTLEISTUNG	11.798.681	11.762.787	-35.894
Materialaufwand (AV)	4.652.580	4.624.695	-27.885
sonst. Materialaufwand, bezog. Leist.	453.658	349.107	-104.551

Im Bereich des Materialaufwandes (Verbandsumlage) entstehen unterjährige Schwankungen, die sich im Laufe des Jahres wieder aufheben.

Bei den bezogenen Leistungen ergibt sich die Differenz zum Plan hauptsächlich aus bis dato geringer angefallenen Grundstücksanschlusskosten.

ROHERGEBNIS	6.692.443	6.788.985	96.542
Personalaufwand	1.301.768	1.236.265	-65.503
Abschreibungen	2.250.870	2.275.231	24.361
sonst. Betriebsaufwand	1.072.250	1.086.184	13.934

Bei den Personalkosten sorgen eine derzeit unbesetzte Stelle, beanspruchte Elternzeit sowie Stundenverschiebungen in den Teilbetrieben für einen Rückgang gegenüber dem Plan.

Die Abschreibungen liegen marginal über dem Planansatz.

Innerhalb des sonstigen Betriebsaufwandes weichen eine Vielzahl von Einzelpositionen, insbesondere Unterhaltungsmassnahmen, vom Planansatz ab. Wir gehen davon aus, dass sich dies aber im kommenden Quartal regulieren wird.

BETRIEBSERGEBNIS	2.067.555	2.191.305	123.750
Zinserträge	3.750	0	-3.750
Zinsaufwand	735.750	725.151	-10.599

Die Zinserträge und -aufwendungen weichen aufgrund unterschiedlicher Fälligkeiten vom Planniveau ab.

ERGERBNIS VOR STEUERN	1.335.555	1.466.155	130.599
sonstige (außerordentliches Ergebnis)	0	0	0
Steuern	863	994	132

JAHRESERGEBNIS I	1.334.693	1.465.160	130.467
Abführung an den Haushalt der Stadt	1.499.475	1.499.475	0
Zuführung in die Rücklage	0	0	0
Entnahme aus der Rücklage	164.782	34.315	-130.467

Die Eigenkapitalverzinsung verringert sich gem. Urteil des Oberlandesgerichtes vom 17.05.2022 auf 5,42%. Als Fazit der vorgenannten Ausführungen werden zum jetzigen Zeitpunkt statt der geplanten 165 TEUR Entnahme rund 34 TEUR aus der Rücklage entnommen. Auch dies wird sich bis zum Jahresende hin wieder relativieren.

JAHRESERGEBNIS II	0	0	0
--------------------------	----------	----------	----------